

Fußball: Pilgerhaus Dritter bei nordbadischen Meisterschaften

Landesfinale knapp verpasst

WEINHEIM. Die Rahmenbedingungen waren nicht einfach für die Fußballer des Weinheimer Pilgerhauses, doch die Spieler kämpften bis zum Schluss. Schon der Start der nordbadischen Fußballmeisterschaft in Mosbach gestaltete sich mit einigen Hürden. Als Vorjahresgewinner der Kategorie C mussten die Kicker des Pilgerhauses in der leistungsstärkeren Kategorie B antreten. Leider ohne einen ihrer stärksten Spieler.

Umso schöner dann zunächst der Erfolg: Das Pilgerhaus-Team gewann drei ihrer fünf Turnierspiele, eines endete unentschieden. Das

entscheidende Spiel gegen den späteren Turniersieger „Dynawo-Mosbach“ nahm einen unglücklichen Verlauf. Geschwächt durch ein Foul gegenüber dem Pilgerhaustorwart kam es zu einer umstrittenen Freistoßentscheidung und zum 0:1. Für die Mannschaft mit ihrem Trainer Matthias Held besonders bitter, weil der dritte Platz nicht für das Landesfinale reichte. Der verständlichen Enttäuschung zum Trotz zeigte sich die Mannschaft auf der Heimfahrt wieder kämpferisch mit dem gemeinsamen Ziel, 2018 wieder in Kategorie C anzugreifen.



Nach einer Fehlentscheidung letztlich nur Dritter und damit knapp am Landesfinal-Einzug gescheitert: die Fußballer des Weinheimer Pilgerhauses.

BILD: PILGERHAUS